



## „Die Nacht zum Tage machen: Nachtsichtfähigkeit für Bundeswehr (Bw) und Polizei“



Zusammenarbeit der sicherheitspolitischen Verbände Ulm:

Vlnr: Harald Lott (DBwV), Sebastian Bauer (Elbit Systems Deutschland), Wolfgang Goetze (GSP) und Thomas Trelle (DWT).

Die Kooperations-Partner, Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP), Deutscher Bundeswehr Verband (DBwV) und Deutsche Wehrtechnische Gesellschaft (DWT), hatten am 20. Juli unter Federführung der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) Herren Dipl.Kfm. Sebastian Bauer, Sales Director bei Elbit Systems Deutschland zu Gast. Vor rund 60 Gästen beleuchtete Herr Bauer die Thematik von Nachtsicht- und Infrarotgeräten.

Zunächst stellte Herr Bauer die Firma Elbit Systems Deutschland vor, die, wie auch Hensoldt in Ulm, auf der 1903 in Berlin von AEG und Siemens Halske gegründeten Firma Tefunken gründet. In den wechselvollen Jahren war Telefunken Pionier in vielen Gebieten der Sensor- und Kommunikationstechnik. Von den ersten Restlichtverstärkern, über Kommunikationsmittel und Radaren bis hin zur Elektronischen Kriegsführung. Kaum einer erinnert sich daran, dass in den 60er Jahren des vorigen Jahrhunderts von Telefunken in der Sedan Straße die Übertragung von Daten mittels Lichtleitern




erfunden wurde. Die wechselvolle Geschichte bei EADS, Airbus und Telefunken RACCAL führte schließlich – wie auch bei HENSOLDT – zur Ausgliederung und zum Verkauf. Der heutige Mutterkonzern Elbit hat seinen Firmensitz in Israel. Trotz dieser wechselvollen Geschichte ist es gelungen Entwicklung und Produktion am Standort Ulm zu halten.

Ausgehend von der Einteilung des elektromagnetischen Frequenzspektrums und den nutzbaren Infrarotbereichen zeigte Herr Bauer sehr anschaulich die Wirkungsweise der Technik und die Ergebnisse der verschiedenen Kamertypen im Vergleich. Ausgesprochen spannend wurde es, als die neuste Sensortechnik, die hyperspektrale Erfassung erläutert wurde. Beeindruckend war nicht nur aus dem hyperspektralen Muster Objekte zu erkennen, die ansonsten verborgen geblieben wären, sondern sogar Stoffe anhand ihrer hyperspektralen Reflexionseigenschaft zu identifizieren.

Vor weitere Diskussion mit dem Vortragenden hatten die Besucher die Gelegenheit selbst Erfahrung mit einigen Sensoren zu machen. Die nächste Veranstaltung ist für August in der Planung



## „Das Landeskommando Baden-Württemberg Auftrag, Aufgaben, Schwerpunkte“

Wann	Dienstag, 23. August 2022, <b>19.00 Uhr</b>		
Referent:	Oberst Thomas Köhring		
Wo	Unteroffizierheim der Rommelkaserne, Auf dem Lerchenfeld 1, 89160 Dornstadt		
Veranstalter	<b>Deutscher Bundeswehr Verband (DBwV)</b>		
	<b>Anmeldung ist zwingend erforderlich bis Donnerstag, 18. August 2022, 19.00</b>		
An	Dr. Thomas K. Trelle	oder	Oberstleutnant a.D. Wolfgang Goetze
	Sektionsleiter Ulm der		Sektionsleiter Ulm der
	Deutschen Gesellschaft für Wehrtechnik (DWT)		Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)
	<a href="mailto:DWT-Ulm@outlook.de">DWT-Ulm@outlook.de</a>		<a href="mailto:goetze.w@gmail.com">goetze.w@gmail.com</a> 07348 – 948299